©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen **galathea 12/2**, Nürnberg 1996, S. 57-62

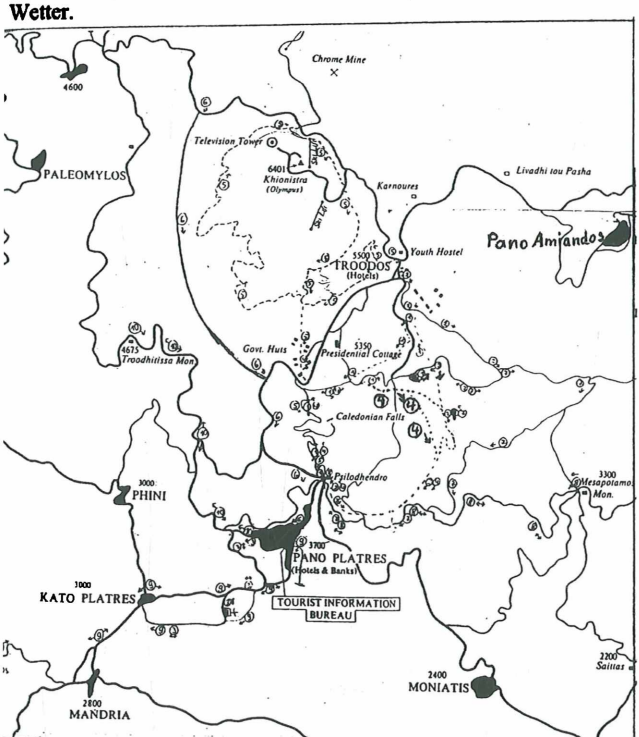
Zwei Wochen Schmetterlingsbeobachtungen auf Zypern (4.-18.6.1995) (Lep., Rhopalocera)

Jürgen Fuchs

Abstract: In June 1995 the author walked 10 different routes in the central Troodos mountains on Cyprus to check the butterfly fauna of this area. 30 species out of 50 cited in literature could be found.

Zusammenfassung: 30 der 50 in der Literatur verzeichneten Schmetterlingsarten konnten auf 10 verschiedenen Routen im Troodosgebirge Zyperns beobachtet werden.

Angeregt durch einen Artikel von Peter Hofmann und Prof. Dr. Klaus Rose über die Rhopaloceren-Fauna Zyperns, den ich in einem älteren Heft der Nachr.d.ent.Ver. Apollo fand, entschloß ich mich, vom 4. - 18. Juni 1995 diese Insel zu besuchen, um wieder einmal eine Bestandsaufnahme der Tagfalterfauna des südlichen Teiles Zyperns vorzunehmen. Dabei beschränkte ich mich bewußt auf ein kleines Gebiet, um dieses so genau wie möglich zu erforschen. Die ganze Zeit über hielt ich mich im Umkreis von nur ca. 15 km um den Ort Platres im Troodosgebirge auf und war dort jeden Tag unterwegs. Dabei durchstreifte ich zu Fuß dieses Gebiet in einer Höhenlage zwischen 1000 und 1850 m. Einmal fuhr ich auch mit einem gemieteten Mountainbike nach Agios Nikolaos. Dabei hatte ich ständig schönes, in der ersten Wochen warmes (bis 27°C), in der zweiten Woche heißes (oft über 30°C) Wetter.



Die Insel Zypern. Das eingerahmte Gebiet ist der vom Verfasser besuchte Teil.

Kartenskizze des vom Verfasser erforschten Gebietes Zyperns im Troodosgebirge in der Umgebung von Pano Platres. Die eingekreisten Ziffern entsprechen den beschriebenen Wanderungen und den Fundorten der vom Verfasser beobachteten Falter.

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

Platres, genauer gesagt Pano Platres, wo ich wohnte, liegt auf etwa 1200 m Höhe an den südlichen Hängen des Troodosgebirges, das mit seiner höchsten Erhebung, der Chionistra, auch Olympos genannt, fast 2000 m (1952 m) erreicht. Der Ort erstreckt sich, eingebettet in Kiefernwäldern, in mehreren Etagen am Berghang hin und verfügt über eine ganze Anzahl von Hotels, Pensionen und Restaurants. Ich wohnte hier in dem kleinen gemütlichen Hotel Minerva, das ich bei Attika-Reisen gebucht hatte. Sein Inhaber ist ein sehr freundlicher, naturbegeisterter und gebildeter Mann, der neben Englisch auch sehr gut Deutsch spricht. Bei ihm fand ich eine Arbeit von R. Parker mit dem Titel „The butterflies of Cyprus", die in Entomologist's Gazette erschienen ist. In diesem führt er 50 Tagfalter und Hesperiden für die Insel auf. Da dieser Artikel vielen Lesern sicher unbekannt sein wird, will ich die Arten kurz aufzählen:

1. *P. machaon giganteus*	x	26. *P. aegeria*	
2. *A. cerisyi cyprica*	x	27. *L. megera lyssa*	x
3. *P. brassicae cataleuca*	x	28. *L. maera orientalis*	x
4. *A. rapae leucosoma*	x	29. *K. roxelana*	x
5. *P. daplidice*	x	30. *Y. asterope*	x
6. *P. chloridice*		31. *Apharitis acamas cypriaca*	
7. *E. ausonia*	x	32. *Qu. quercus longicauda*	x
8. *A. crataegi*	x	33. *L. phlaeas*	x
9. *A. cardamines phoenissa*	x	34. *Th. thersamon*	x
10. *C. crocea*	x	35. *L. boeticus*	x
11. *G. cleopatra taurica*	x	36. *S. pirithous f. aegyptiacus*	
12. *D. chrysippus*		37. *T. balcanicus*	
13. *L. celtis*		38. *Z. knysa karsandra*	
14. *Ch. jasius*		39. *C. argiolus*	x
15. *L. reducta*	x	40. *G. paphos*	x
16. *N. polychloros*		41. *Chilades galba*	
17. *V. atalanta*	x	42. *F. trochylus*	x
18. *C. cardui*	x	43. *A. jesous gamra*	
19. *P. pandora*	x	44. *A. agestis*	x
20. *H. pellucida cypriensis*	x	45. *P. icarus zelleri*	x
21. *H. syriaca cypriaca*	x	46. *Ph. vicrama astabene*	
22. *Ch. briseis larnacana*	x	47. *Ch. alceae*	
23. *Ps. anthelea acamanthis*	x	48. *Th. acteon heydeni*	
24. *M. cypriola*	x	49. *G. pumilio*	
25. *H. lupinus cypriaca*	x	50. *Parnara thrax*	

In dieser Liste habe ich die Falter angekreuzt, die Hofmann & Rose im April bzw. Juni 1984 vorgefunden haben. Hofmann erwähnt nur eine zusätzliche Art, nämlich *C. erate*, von der er „stark abgeflogene Exemplare bei Platres" gefunden hat.

Wie ich schon oben schrieb, wohnte ich die ganzen zwei Wochen im Hotel Minerva in Pano Platres. Von hier aus wanderte ich zu Fuß im Troodosgebirge. Die ganzen Hügel und Berghänge bis hinauf zu den höchsten Höhen sind mit lichten Kiefernwäldern bewachsen, die in höheren Lagen mit *Juniperus foetidissima*, einer Wacholderart vermischt sind. Man findet hier teilweise uralte Bäume mit gewaltigen Stämmen. Die älteste Kiefer, die ich sah, gehört der Art *Pinus nigra* in der ssp. *pallasiana* an, ist ca. 400 Jahre alt und hat einen Stammdurchmesser von 150 cm; und der älteste Wacholderbaum (*Juniperus*) ist sogar ca. 600 Jahre alt, hat einen Durchmesser von 120 cm und ist 12,5 m hoch. Zwischen diesen lichten Wäldern tritt immer wieder der nackte Fels zutage und liegen Flächen mit Gebüsch und Macchia. Auch die Futterpflanze der Raupen des Endemiten *G. paphos*, *Genista sphacelata v. crudelis*, bedeckt mit ihren stacheligen, gelb blühenden Polstern ganze Flächen der waldfreien Lagen. Viele Rinnen und Schluchten ziehen die Hänge hinunter, von denen manche auch

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

im Juni noch Wasser führten, wie der Kyros Potamos nahe bei Pano Platres, der nie austrocknet.

Anfang Juni blühten in den Hochlagen des Troodosgebirges, besonders am Olympos viele, meist endemische Blumen, überwiegend in gelb, wie *Onosma troodi*, *Genista sphacelata*, *Hypericum confertum ssp. stenobotrys*, *Nepeta troodi*, *Scutellaria cypria*, Euphorbien und *Alyssum troodi*, um nur einige zu nennen. Daneben fand ich zwei Arten von Heckenrosen, die rosablühende *Rosa canina* und die weißblühende *Rosa chionistrae*, eine wilde Paeonie und die blattlose, lilablühende Orchidee *Limodorum abortivum*, die meist in Kiefernwäldern wächst.

Viele Forstwege bzw. -straßen und auch eine Anzahl teils beschilderter Wanderwege und Naturlehrpfade durchziehen das Gebirge bis hinauf in die höchsten Regionen. Ihnen folgte ich auf meinen Wanderungen und an ihnen fand ich auch die weiter unten aufgelisteten Schmetterlinge.

Die Fundorte der beobachteten Falter liegen an den im folgenden skizzierten Wanderungen. Die Nummern der Wanderungen entsprechen den Nummern in der beigefügten Kartenskizze.

① Pano Platres (1200 m) - Psilodhendro (1300 m) - Naturlehrpfad Kaledonia-Weg entlang dem Kyros Potamos bis zum Ende (ca. 1600 m) - Forststraße nach rechts bis zu einer Wegkreuzung (1750 m) - Ortschaft Troodos (1800 m) und denselben Weg zurück nach Pano Platres.

② Troodos - bis zu der Wegkreuzung von ① (1750 m) - links hinab auf einem Wanderweg nach Psilodhendro - Pano Platres.

③ Pano Platres - Kato Platres (1050 m) und zurück. Die meisten Schmetterlinge beobachtete ich, nachdem ich die Hauptstraße nach Kato Platres verlassen hatte und links einem ungeteerten Weg in die Hügel links der Straße gefolgt war.

④ Von Pano Platres zuerst wie bei Wanderung ① bis zum Ende des Kaledonia-Weges bei 1600 m - Fußweg links hinauf zur Autostraße nach Troodos (1650 m) - diese überqueren und die Hänge oberhalb bis ca. 1700 m - zurück zum Ende des Kaledonia-Weges (1600 m) - Forststraße wie bei Wanderung ①. Nach 10 Minuten zweigt rechts ein Fußweg nach Platres ab, der weiter unten auf den Weg stößt, den ich bei Wanderung ② zurück nach Psilodhendro gegangen war - Psilodhendro - Pano Platres.

⑤ Von Troodos, gegenüber dem Postamt führt der Atalanta-Weg (Naturlehrpfad) in ca. 1750-1800 m rund um den Olympos. Ihm folgte ich, bis er auf die Straße Troodos - Prodhromos trifft. Dort stieg ich einen Pfad ein Stück hinauf und ging den Artemis-Weg in Richtung Troodos. Bei Tafel 10 verließ ich den Naturlehrpfad und folgte einer unmarkierten Forststraße abwärts und erreichte, zuletzt frei den Hang hinabsteigend den Atalanta-Weg wieder etwa bei Tafel 20. Von hier ging ich ohne Weg durch steiles, mit Ginster bewachsenes Gelände hinab, überquerte an derselben Stelle wie bei Wanderung ④ die Autostraße Pano Platres - Troodos und folgte dem Kaledonia-Weg hinab nach Pano Platres.

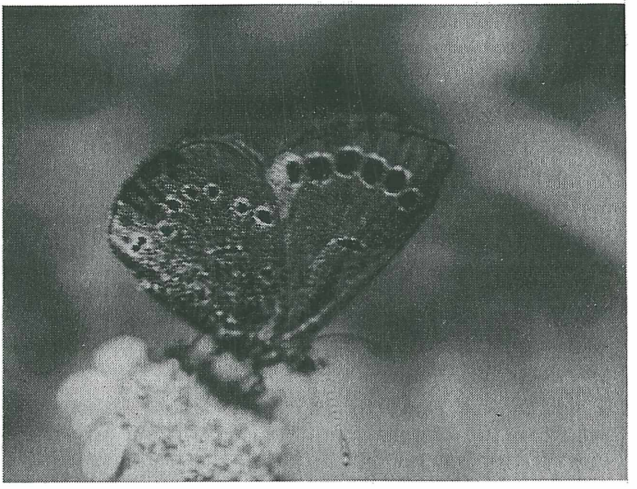
⑥ Abmarsch an der Straße Troodos - Prodhromos, ca. 2 km vor Prodhromos. Hier geht links eine Forststraße ab (1600 m). Dieser folgte ich 2-3 Stunden, stets auf Höhen zwischen 1500 und 1600 m, bis sie auf die Autostraße Pano Platres - Troodos trifft (1600 m). Auf der Straße zurück nach Pano Platres.

⑦ Von Psilodhendro in umgekehrter Richtgung, dem Weg der Wanderung ② folgend, bis ca. ½ Std. vor Troodos. Hier zweigt scharf rechts eine ungeteerte Straße ab, die nach Mesopotamos führt. Dieser folgte ich. Wo sie auf die (ungeteerte) Autostraße Psilodhendro - Mesopotamos trifft, wendete ich mich nach rechts und ging nach Psilodhendro - Pano Platres.

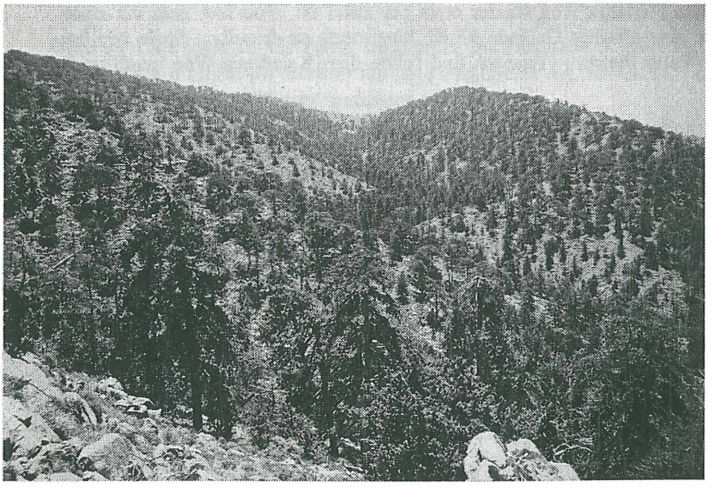
⑧ Autostraße (ungeteert) Psilodhendro bis Mesopotamos (1100 m) und dieselbe Straße zurück. Falter hauptsächlich an einer Quelle, ca. ¾ Std. hinter Psilodhendro und in Mesopotamos.

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

Auf baumfreien Plätzen wächst an vielen Stellen die Futterpflanz von G. paphos, die stachelige Genista sphacelata v. crudelis.

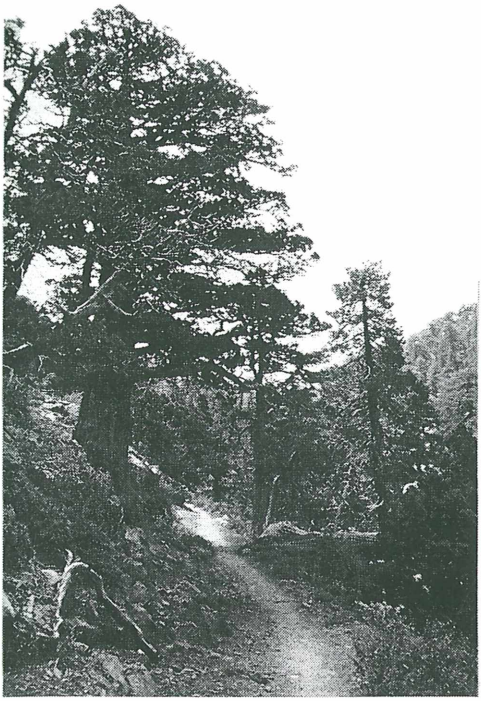


Ein Männchen des auf Zypern endemischen Bläulings Glaucopsyche paphos

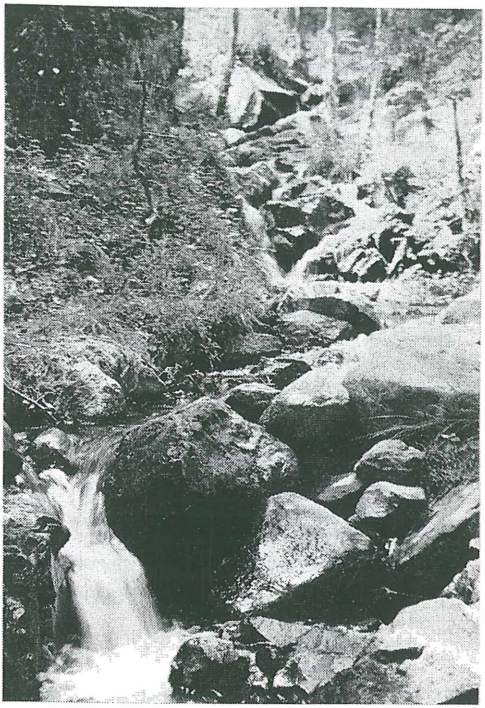


Die Hänge auf der Südseite des Troodosgebirges sind mit lichten Nadelwäldern bewachsen.

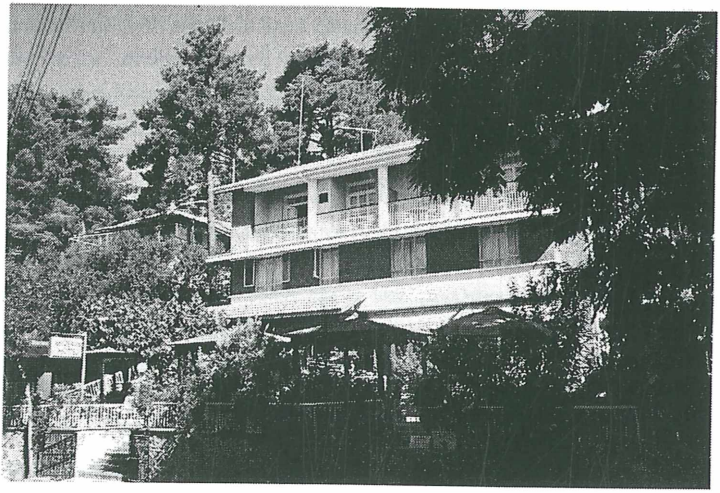
©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at



Ein 600 Jahre alter Wacholderbaum im Troodosgebirge auf ca. 1800 m Höhe



Am Kyros Potamos bei Pano Platres, einem Bach, der nie austrocknet



Das Hotel Minerva in Pano Platres

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

⑨ Auf der Autostraße von Pano Platres zum Kloster Troodhitissa (1550 m) und zurück. Falterbeobachtungen besonders in der Nähe von Troodhitissa.

⑩ Fahrt mit dem Mountainbike von Pano Platres über Kato Platres (1000 m), Mandria (900 m) nach Agios Nikolaos (1150 m) und die gleiche Strecke zurück.

Von mir beobachtete Falter

Die Namen der Schmetterlinge habe ich von Hofmann & Rose übernommen. Die Nummern ① bis ⑩ geben die Fundorte (Wanderungen) an, wo ich sie beobachtet habe.

	①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨	⑩
1. *P. machaon sphyrus* Hübner		x	x					x	x	x
2. *P. brassicae cataleuca* Röber	x	x	x	x		x	x	x	x	x
3. *A. rapae* Linnaeus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
4. *P. daplidice* Linnaeus (= *edusa*)	x	x	x	x		x	x	x	x	x
5. *A. crataegi* Linnaeus			x			x				x
6. *C. crocea* Fourcroy	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
7. *G. cleopatra taurica* Staudinger	x	x	x	x		x	x	x	x	x
8. *L. celtis* Laicharting									x	
9. *Ch. Jasius* Linnaeus			x							
10. *L. reducta* Staudinger						x		x	x	x
11. *V. atalanta* Linnaeus	x								x	
12. *C. cardui* Linnaeus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13. *P. pandora* Schiffermüller		x		x		x	x	x	x	
14. *H. pellucida cypriensis* Holik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
15. *H. syriaca cypriaca* Staudinger									x	x
16. *Ps. anthelea acamanthis* Rebel	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17. *M. cypriola* Graves	x	x	x	x		x	x	x	x	x
18. *H. lupulinus cypriaca* Riley		x	x	x		x	x	x	x	
19. *P. aegeria* Linnaeus	x	x		x	x	x	x	x	x	
20. *L. megera lyssa* Hübner	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
21. *L. maera orientalis* Heyne		x	x	x		x				
22. *K. roxelana* Cramer										x
23. *L. phlaeas* Linnaeus	x	x	x	x		x	x	x	x	
24. *L. boeticus* Linnaeus		x	x	x	x	x	x	x	x	
25. *C. argiolus* Linnaeus	x	x	x	x		x	x	x	x	x
26. *G. paphos* Turner	x			x	x	x				x
27. *F. trochylus* Freyer				x		x				
28. *A. agestis* Schiffermüller	x		x	x	x	x		x	x	x
29. *P. icarus* Rottemburg	x		x	x		x			x	x
30. *Th. acteon heydeni*										x

Literatur:

Hofmann, P. & Rose, K. (1987): Zur Rhopaloceren-Fauna Zyperns (Lepidoptera). - Nachr.ent.Ver. Apollo, Frankfurt N.F., Bd. 7, Heft 4: 133-141

Parker, R.: The butterflied of Cyprus - Entomologist's Gazette, Vol. 34: 17 ff

Fremdenverkehrszentrale Zypern (1993): Wanderwege der Natur auf Troodos.

Geoff, D. (1921): Landschaften auf Zypern. Sunflower Auto- und Wanderführer. 2. Aufl.

Verfasser: Jürgen Fuchs
Sandäckerstr. 19
90537 Feucht

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Fuchs Jürgen

Artikel/Article: Zwei Wochen Schmetterlingsbeobachtungen auf Zypern (4.-18.6.1995) (Lep., Rhopalocera) 57-62